



GEFEIERT

Veranstaltungen
in Zossen

Seite 2



GESPENDET

Bundespräsidialamt
sammelt für WIR e. V.

Seite 8



GEDACHT

Gesamtschule ehrt
Geschwister Scholl

Seite 9

Stadt Zossen mit ihren Ortsteilen: Glienick, Horstfelde, Schünow, Kallinchen, Lindenbrück, Nächst Neuendorf, Nunsdorf, Schöneiche, Wünsdorf und Zossen und den bewohnten Gemeindeteilen: Werben, Zesch am See, Funkenmühle, Neuhof, Waldstadt, Dabendorf

FÜR DEN STADTPARK

Burgrelief ist einen Schritt näher an der Realisierung

» Dank des engagierten Einsatzes des Zossener Heimatvereins „Alter Krug“ und insbesondere von Thomas Krause rückt die Realisierung der Idee, die historische Burganlage im Stadtpark von Zossen als Bronze-Relief neu zu erschaffen, einen Schritt näher.

Ein Gipsmodell des geplanten Zossener Burgreliefs ist nun im Besucherraum des Zossener Rathauses am Marktplatz 20 ausgestellt. Thomas Krause und der Heimatverein „Alter Krug“ haben sich zum Ziel gesetzt, die verschiedenen Elemente der historischen Anlage zu erforschen und detailgetreu nachzubilden. Das Bronze-Relief soll flach auf einem Sockel aus Feldsteinen ruhen und im Stadtpark der Öffentlichkeit zugänglich sein.



Thomas Krause (links) sowie Klaus und Karola Andrae vor dem etwa 1,60 m breiten Modell der ehemaligen Zossener Burganlagen im Zossener Rathaus

Foto: Stadt Zossen



Öffnungszeiten für das Bürgerbüro

Montag	8 bis 12 Uhr 13 bis 16 Uhr
Dienstag	8 bis 12 Uhr 13 bis 16 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8 bis 12 Uhr 13 bis 18 Uhr
Freitag	Termine nach Vereinbarung
Sonntag	8 bis 12 Uhr an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat

Telefonnummern der Verwaltung

Zentrale: 03377/30 40 0
Bürgerbüro: 03377/30 40 500
Schiedsstelle Stadt Zossen
Telefon: 03377/20294-16
E-Mail: schiedsstelle@svzossen.de
Sprechzeiten: jeden 2. Mittwoch
im Monat von 16 bis 18 Uhr
Fax: 03377/30 40 762
Zentrale E-Mail: service@svzossen.brandenburg.de

IMPRESSUM STADTBLATT STADT ZOSSEN

Herausgeber:

Stadt Zossen
Marktplatz 20, 15806 Zossen
www.zossen.de

Amtlicher und redaktioneller Teil – verantwortlich:

Die Bürgermeisterin
Wiebke Şahin-Schwarzweiler

Redaktion:

Sabine Leifeld, Michael Roch
E-Mail: VL-Oeffentlichkeitsarbeit@SVZossen.Brandenburg.de

Foto-Hinweise:

Alle Fotos: Stadt Zossen,
außer wenn anders angegeben.

Verlag, Druck und Anzeigen:

Heimatblatt Brandenburg
Verlag GmbH
Wertstraße 2, 10557 Berlin
Telefon: (030) 28 09 93 45
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de
www.heimatblatt.de

Das Stadtblatt erscheint monatlich
und wird kostenlos an die
Haushalte der Stadt Zossen verteilt.
Bei Versand sind die Portokosten
zu erstatten. Einige Exemplare
liegen für Sie im Bürgerbüro
der Stadt Zossen bereit.

Die nächste Ausgabe erscheint
am **27. April 2024**.

Anzeigen- und Redaktionsschluss
ist am **5. April 2024**.

FESTE FEIERN!

Das Veranstaltungsjahr in Zossen



» In Zossen ist richtig was los! Seitdem die Pandemie vorbei ist, ist das kulturelle Angebot der Stadt wieder deutlich spürbar. Die städtischen Veranstaltungen wie das Frühlingsfest, das Stadtfest, das Gemeinwohlfest und das Weinfest in den Höfen haben ihren festen Platz im Kalender und waren in den letzten Jahren überdurchschnittlich gut besucht. Auch das Angebot in den Ortsteilen ist vielfältig und stabil. Beliebte Dorffeste, Osterfeuer, Kaminabende, Maitanz und vieles mehr tragen wesentlich zur Attraktivität und Lebensqualität in Zossens Ortsteilen bei. Einiges ist neu, vieles Bewährtes ist wieder möglich, und einiges wurde nach langer Zeit wiederbelebt. Dazu zählt zum Beispiel der Wünsdorfer Weihnachtsmarkt, der letztes Jahr dank des ehrenamtlichen Engagements erfolgreich wieder stattfand. Veranstaltungen im Wasserski-Park Horstfelde, der Dabendorfer Herbstlauf sowie Biathlon, Xletics und Co. werden auch wieder viele Gäste von außerhalb der Stadt zu uns führen. Eines der nächsten städtischen Highlights ist das Frühlingsfest auf dem Marktplatz. Wie schon in den vergangenen Jahren bietet das Fest am 13. April von 13 bis 18 Uhr eine Vielzahl an Angeboten, vor allem für Familien

mit Kindern. (Weitere Informationen: Siehe rechts)

Vom 14. bis zum 16. Juni geht es beim diesjährigen Stadtfest wieder hoch her auf dem Marktplatz. Nachdem auch hier wieder Riesenscooter und Autoscooter und Co. nach Zossen zurückgekehrt sind, soll es diesmal sogar noch mehr Fahrgeschäfte und einschlägige Attraktionen geben. Natürlich ist auch wieder Live-Musik auf der Stadtfestbühne geplant, und kulinarische Stärkungen sowie Getränke werden in ausreichender Menge zur Verfügung stehen.

Zum Weinfestwochenende am 6. und 7. September zeigt sich die Zossener Innenstadt erneut von ihrer charmanten Seite. Neben der großen Veranstaltung auf dem Rathaus Hof mit Live-Musik und diversen Weinhändlern und vielem mehr ist es vor allem der abendliche Bummel durch die angrenzenden Höfe, der dieses traditionelle Fest zu etwas ganz Besonderem macht. Das Jahr klingt dann, auch das bereits eine liebgewonnene Tradition bei den Zossenern, mit einem zentralen Weihnachtsmarkt am 7. Dezember auf dem Marktplatz aus.

Informationen zu vielen weiteren Veranstaltungen in Zossen finden Sie auf den folgenden Seiten.

AUF EINEN BLICK

Frühlingsfest auf dem Marktplatz 13. April, 13 bis 18 Uhr

Es gibt Speis und Trank von Kaffee, Kuchen und Mandeln über Bowls und Sandwiches bis zu Bratwurst, Pommes und Steak.

Für den Durst stehen unter anderem alkoholische und alkoholfreie Getränke sowie ein Cocktailwagen bereit.

Außerdem gibt es Naturkosmetik und Kräuteröle, -salze, -essige, Kräuter-/Fruchtliköre, Fruchtaufstriche, Konserven der Saison.

Es gibt ein Kinderprogramm von Vereinen e. V. sowie ein Kinderkarussell, Enten-Angeln, eine Ballwurfbude und einen Greifautomat.

Programm

15 Uhr
Modenschau Kikobell

17 Uhr
Modenschau Kikobell



OSTERN

Eiersuche am Ostersonntag im Stadtpark

» Es ist wieder so weit: Ostern steht vor der Tür! Die große Ostereiersuche in Zossen startet am Ostersonntag um 10:30 Uhr im Stadtpark, hinter dem Hotel Weißer Schwan. Die diensthabenden Osterhasen vom Hotel

haben sogar ein Herz für die suchenden Kids und bereiten Getränke und kleine Leckereien vor. Denn so eine Suche macht schon mal Durst und Hunger. Also, Eierkörnchen schnappen, Eltern überreden und ab zum Stadtpark!

JUBILÄUM

Der Kraut- und Rübenmarkt feiert zwanzig Jahre!

» Am 10. April 2024 startet der Kraut- und Rübenmarkt auf dem Zossener Kirchplatz ins zwanzigste Jahr. 2004 von einer regionalen attac-Gruppe ins Leben gerufen, wird der Markt mittlerweile ehrenamtlich vom Bildung und Aufklärung Zossen e. V. betrieben.

Hier finden Händler, Kleinproduzenten und Hobbyhandwerker die Möglichkeit, regionale, faire und nachhaltige Waren anzubieten. Aber auch der Gartenliebhaber mit Rhabarber, Äpfeln, Pflaumen, die er nicht verbrauchen kann, ist willkommen. Der Markt lädt zum Verweilen und Gesprä-

chen ein und bietet neben Kaffee und Kuchen, Fisch vom Kallinchenener Fischer und deftiger Hausmannskost je nach Angebot auch exotische Speisen an. Höhepunkt wird in diesem Jahr der Markt am 14. September sein. An diesem Tag feiern die Marktbetreiber und die Händler mit den Besucherinnen und Besuchern das zwanzigjährige Jubiläum des Marktes. Groß und Klein, Alt und Jung werden durch ein vielfältiges Programm jeweils auf ihre Kosten kommen. Alle sind herzlich eingeladen und aufgerufen, Zeit und gute Laune mitzubringen.



VERANSTALTUNGEN 2024 IN ZOSSEN

30.03.2024
18.00 – 24.00 Uhr

 Osterfeuer in Lindenbrück
 Wiese in der Lindenbrücker Chaussee

18.00 – 24.00 Uhr
Traditionelles Osterfeuer in Dabendorf
 Hinter dem Dorfanger,
 15806 Zossen GT Dabendorf

19.00 Uhr
Osterfeuer in Kallinchen Strandbad
31.03.2024
Ostereiersuchen

Stadtpark Zossen, 15806 Zossen

14.00 – 17.30 Uhr
Osterspaziergang / Ostereierkullern im Wald
 15806 Zossen OT Kallinchen

31.03. und 01.04.2024
10.00 – 14.00 Uhr
Osterbrunch
 Bahnhofstraße 12, 15806 Zossen

13.04.2024
09.00 – 13.00 Uhr
Kraut- und Rübenmarkt
 Kirchplatz Zossen

13.00 – 18.00 Uhr
Frühlingsfest
 Marktplatz Zossen

20.04.2024
Frühjahrsputz

OT Wünsdorf & GT Neuhof

26.04.2024
OpenAir 3 DJs

15806 Zossen OT Schöneiche

27.04.2024
17.00 – 24.00 Uhr
5. Kaminabend in Horstfelde
 Zum Sportplatz Horstfelde,
 15806 Zossen OT Horstfelde

30.04.2024
Brockenhexentreffen

Eventarena Telzer Straße, Schöneiche

19.00 – 24.00 Uhr
Hexenfest mit Traditionsfeuer
 Sportplatz, 15806 Zossen
 OT Kallinchen

05.04.2024
Maitanz mit Fackelumzug

 Bürgerhauspark Wünsdorf,
 15806 Zossen OT Wünsdorf

11.05.2024
09.00 – 13.00 Uhr
Kraut- und Rübenmarkt
 Kirchplatz Zossen

12.05.2024
09.00 – 11.00 Uhr
Muttertags-Frühstück
 Bahnhofstraße 12, 15806 Zossen

25. und 26.05.2024
ab 10.00 Uhr
XLETIX Challenge Berlin in Kallinchen

 Teltow Fläming Ring, Straße zur
 Försterei, 15806 Zossen OT Kallinchen

28.05.2024
08.00 – 14.30 Uhr
Sportfest
 Sportplatz, Dabendorf

01.06.2024
30-jähriges Bestehen DRK Ortsverein Zossen

Gelände der alten Rettungswache

Dorffest in Nächst Neuendorf

Nächst Neuendorf

14.00 – 19.00 Uhr
Kinder- und Familienfest in Horstfelde

 Dorfplatz Horstfelde /
 Horstfelder Dorfstr. 24,
 15806 Zossen OT Horstfelde

20.00 – 02.00 Uhr
Open Air Strandbad Wünsdorf
 Strandbad Wünsdorf,
 Wünsdorfer Seestraße 94,
 15806 Zossen OT Wünsdorf

Wikingerschach

Schünow

07.06.2024
10 Jahre Kita Oertelufer
08.06.2024
09.00 – 13.00 Uhr
Kraut- und Rübenmarkt
 Kirchplatz Zossen

14.00 – 20.00 Uhr
19. Motzen-See-Lauf mit Kinderfest
 Strandbad

08.06 – 09.06.2024
Landpartie

 Lindenstraße, 15806 Zossen
 OT Schöneiche

VERANSTALTUNGEN 2024 IN ZOSSEN

14.06. – 16.06.2024

Stadtfest
Marktplatz

19.06.2024

13.30 – 17.30 Uhr
Sommerfest für Senioren
Bürgerhaus Wünsdorf, Am Bürgerhaus 1, 15806 Zossen OT Wünsdorf

21.06.2024

Schulfest
Erich Kästner Grundschule Wünsdorf, Friedrich-Raue-Straße 1, 15806 Zossen OT Wünsdorf

22.06.2024

14.00 – 01.00 Uhr
Lindenblütenfest
Lindenbrück

28.06.2024

Feuerwehrjubiläum 90 Jahre
Schünow

05.07. – 07.07.2024

Dorffest / Sportfest Schöneiche
Sportplatz 15806 Zossen OT Schöneiche

13.07.2024

09.00 – 13.00 Uhr
Kraut- und Rübenmarkt
Kirchplatz Zossen

16.00 Uhr

Sommerfest
Kaleidoskop Kallinchen e. V.

Sicherheitstag

voraussichtlich Marktplatz und Jobcenter, Innenhof, 15806 Zossen

Dorffest Glienick

Glienick

19.07. / 20.07.2024

20.00 Uhr /14.00 Uhr
Sommerfest
Strandbad Kallinchen

27.07.2024

19.00 – 02.00 Uhr
OpenAir – „Tanzen Am See“
Strandbad Wünsdorf, Wünsdorfer Seestr. 94, 15806 Zossen OT Wünsdorf
Strandfest Neuhof
Strandbad Wünsdorf, Wünsdorfer Seestr. 94, 15806 Zossen OT Wünsdorf

03.08.2024

Dorffest Nunsdorf
Dorfplatz Nunsdorf, 15806 Zossen

09.08 – 11.08.2024

Strandfest Wünsdorf
Strandbad Wünsdorf

10.08.2024

09.00 – 13.00 Uhr
Kraut- und Rübenmarkt
Kirchplatz Zossen

25.08.2024

08.00 – 14.00 Uhr
Kallinchen-Triathlon
Strandbad, Am Strandbad

Frühshoppen mit Blasmusik in Horstfelde

Gartenstraße, 15806 Zossen OT Horstfelde

31.08.2024

Einschulungsfeier
Wildganssteg 10, 15806 Zossen GT Dabendorf

06.09.2024

12.00 – 22.00 Uhr
Finale der Straßenfußballliga TF 2024
Gelände des alten Bauhofs Wünsdorf, gegenüber des Jugendclub Phoenix

06.09. – 07.09.2024

Weinfest in den Höfen
Rathaushof, Innenstadt Zossen

14.09.2024

09.00 – 13.00 Uhr
Tag der Pflege
Marktplatz, 15806 Zossen

09.00 – 13.00 Uhr
Kraut- und Rübenmarkt
Kirchplatz Zossen

10.00 – 02.00 Uhr
100-Jahre-Freiwillige Feuerwehr in Horstfelde
Sportplatz Horstfelde, 15806 Zossen OT Horstfelde

20.09.2024

World Cleanup Day (Weltmüllsammeltag)
Erich Kästner Grundschule Wünsdorf, Friedrich-Raue-Straße 1, 15806 Zossen OT Wünsdorf

21.09.2024

Dabendorfer Herbstlauf
Sportplatz Dabendorf (Goethestraße)

Kinder/Dorffest

Schünow

22.09.2024

Gospelkonzert mit Beisammensein
Schünow

28.09.2024

Kartoffel- / Oktoberfest
Eventarena Telzer Straße, 15806 Zossen OT Schöneiche

17.00 Uhr

Herbstfest des Heimatverein Kallinchen e. V.
Strandbad Kallinchen

02.10.2024

Herbstfeuer
Schünow

05.10.2024

18.00 – 01.00 Uhr
Herbstfeuer
Lindenbrück

06.10.2024

09.00 – 13.00 Uhr
Kraut- und Rübenmarkt
Kirchplatz Zossen

Gemeinwohlfest

Marktplatz Zossen

12.10.2024

Kartoffel- / Oktoberfest
Eventarena Telzer Straße, 15806 Zossen OT Schöneiche

18.00 – 02.00 Uhr

Horstfelder Oktoberfest
Sportplatz Horstfelde, 15806 Zossen OT Horstfelde

26.10.2024

Herbstfeuer
Neuhof

09.11.2024

17.30 – 19.00 Uhr
Fackelumzug
Lindenbrück

11.11.2024

Karnevaleröffnung
Marktplatz Zossen

16.11.2024

Zeltkarneval
15806 Zossen OT Schöneiche

22. – 24.11.2024

Herbstputz (Laubaktion)
Schünow

29.11.2024

Weihnachtsbasteln
Alte Feuerwehr, 15806 Zossen OT Schünow

30.11.2024

Weihnachtsbaumschmücken
Schünow

14.00 – 22.00 Uhr

Adventsmarkt Wünsdorf
Wünsdorf

01.12.2024

14.00 – 19.00 Uhr
Adventsmarkt in Horstfelde
Dorfplatz Horstfelde / Horstfelder Dorfstr. 24, 15806 Zossen OT Horstfelde

Weihnachtsbaum schmücken
15806 Zossen OT Schöneiche

06.12.2024

Nikolausaktion
Stadtbibliothek Zossen, Kirchplatz 2, 15806 Zossen

Rentnerweihnachtsfeier

15806 Zossen OT Horstfelde

07.12. – 08.12.2024

Markt im Advent
Marktplatz Zossen,

14.12.2024

Weihnachtssingen Glienick
Kirchplatz

15.12.2024

14.00 Uhr
Traditioneller Weihnachtsmarkt
Strandbad Kallinchen

31.12.2024

20.00 – 02.00 Uhr
Silvesterfeier
Lindenbrück

Bitte beachten: Die nachfolgende Aufstellung ist eine Auswahl. Die Termine sind vorläufig. Irrtümer und Änderungen sind vorbehalten.

STADT PLANT VERANSTALTUNGSJAHR

Sponsoren gesucht!



Grafik: Stadt Zossen

» Zossen braucht Sie. Werden Sie Sponsor unserer Events – für eine pulsierende Zukunft und gemeinsame unvergessliche Momente!

Ihre Vorteile:

- **Vielseitige Branding-Chancen** – sowohl in Print-, als auch Online Medien
- Unterstützen Sie die Zosser Community – **Events stärken den Zusammenhalt!**
- **Mitgestalten** – Bringen Sie

Ihre Zukunftsideen mit ein!
 • **Sponsor sein hat Vorteile** – Ihr Sponsoring könnten Sie als steuerlich absetzbare Betriebsausgabe geltend machen.

Interesse geweckt? Melden Sie sich bei uns unter VL-Kultur@SVZossen.Brandenburg.de

Zossen – Z wie Zukunft: Gemeinsam mehr bewegen!

ZOSSENER SITZUNGSKALENDER

Folgende Sitzungen städtischer Gremien finden in den kommenden Wochen statt. Interessierte Bürger sind im jeweils öffentlichen Teil der Sitzung willkommen. Wir möchten Sie jedoch auf die möglicherweise tagaktuellen Änderungen aufmerksam machen. Bitte vergewissern Sie sich auf der Internetseite der Stadt Zossen unter der Rubrik Politik, ob die einzelnen Sitzungen stattfinden.

- ▶ **08.04.2024 | 19 Uhr**
Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Zossen
Kulturforum Dabendorf
- ▶ **10.04.2024 | 19 Uhr**
Sitzung des Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen
Kulturforum Dabendorf
- ▶ **11.04.2024 | 19 Uhr**
Sitzung des Ortsbeirats Schönow bei Familie Lietz, Zur Dorfstraße 19, Zossen
- ▶ **17.04.2024 | 19 Uhr**
Sitzung des Ortsbeirats Zossen Büro des Ortsvorstehers, Kirchplatz 7, Zossen
- ▶ **22.04.2024 | 19 Uhr**
Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus, Umwelt und Energie der Stadt Zossen
Kulturforum Dabendorf
- ▶ **23.04.2024 | 18 Uhr**
Einwohnerversammlung zum Thema: „Wahl des Wettbewerbsverfahren für das Areal am Bahnhof Wünsdorf“
Bürgerhaus Wünsdorf

- ▶ **24.04.2024 | 19 Uhr**
Sitzung des Ausschusses für Bau, Bauleitplanung und Wirtschaftsförderung der Stadt Zossen
Kulturforum Dabendorf
- ▶ **25.04.2024, 19 Uhr**
Sitzung des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Ordnung der Stadt Zossen
Kulturforum Dabendorf
- ▶ **29.04.2024 | 19 Uhr**
Sitzung des Ausschusses für Finanzen der Stadt Zossen
Kulturforum Dabendorf
- ▶ **30.04.2024, 19 Uhr**
Sondersitzung des Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen
Kulturforum Dabendorf

Änderungen vorbehalten!

INFO

<https://www.zossen.de/politik/>



STADT ZOSSEN

Modenschau
Attraktionen für Familien
Speisen und Getränke
lokale Angebote

FRÜHLING

auf dem Marktplatz

13. April
13 bis 18 Uhr

ANZEIGE

Erfolg nur zwischen 9 und 5? Nicht für mich. Ich will Karriere im Nebenberuf.

Ein attraktiver Zusatzverdienst geht bei uns auch nach Feierabend. In einer Branche, die selbst in unsicheren Zeiten Sicherheit bietet.

Jetzt als nebenberuflicher Vermittler (w/m/d) in Zossen und Umgebung durchstarten.

Ihre Vorteile:

- ✓ Attraktives Zusatzeinkommen
- ✓ Kundenkontakte
- ✓ Qualifizierung
- ✓ Arbeiten wo und wann Sie wollen
- ✓ Positives Image

Jetzt bewerben!

Carsten Howe
Mobil 0151 14263167
carsten.howe@huk-coburg.de

Das ist mein Weg.

KREISHANDWERKERSCHAFT TF

Freisprechung der Handwerksgesellen – 17 Zossener Gesellen mit dabei

» Im voll besetzten Gasthaus „Schmied zu Jüterbog“ fand an Abend des 26. Februars die feierliche Gesellenfreisprechung der Kreishandwerkerschaft Teltow-Fläming statt. Unter den jungen Gesellen stellte die Zossener Kfz-Innung mit 17 Gesellen die größte Gruppe. Auch unter den sechs besten des Jahrgangs befand sich mit Till Fischer von der Automobile GmbH Zossen ein Zossener.

Freigesprochen wurden außerdem die Gesellen der Metallbauinnung Teltow-Fläming, der Innung des Kfz-Handwerks Jüterbog/Luckenwalde, der Fliesen-, Platten-, Mosaiklegerinnung Potsdam sowie der Dachdeckerinnung Potsdam Süd.

Qualität, Ehrlichkeit und Verantwortung

Nach der Begrüßung durch Kreishandwerksmeister Jörg-Günter Peschke und einem Auftritt der Band der Kreismusikschule aus Luckenwalde hielt Zossens Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Schwarzweiler die Freisprechungsrede für die insgesamt 44 Gesellen und Gesellinnen. Sie wies darauf hin, dass



Kreishandwerksmeister Jörg-Günter Peschke sprach die Gesellen nach alter Tradition mit drei Schlägen auf die geschnitzte Handwerkszunflade von 1702 frei. Glückliche Gesichter bei der festlichen Freisprechung



Fotos: Daniel Lemke

die freigesprochenen Handwerker nunmehr „mit ihrer Arbeit künftig nicht nur für sich, sondern auch für unsere ganze Gesellschaft Wichtiges leisten“ würden. Das Handwerk sei nicht nur ein Bewahrer vergangener Zeiten, sondern auch ein Wegweiser für eine erfolgreiche und zukunftsfähige Gesellschaft, so die Bürgermeisterin: „Gesellen sind ein absoluter Mehrwert für unsere Gesellschaft. Handwerker verkörpern Werte wie Qualität, Ehrlichkeit und Verantwortung, die unver-

zichtbar für das Funktionieren einer Demokratie sind.“

Drei Hammerschläge nach alter Tradition

Bei der Freisprechung schlug Jörg-Günter Peschke nach alter Tradition dreimal auf die geschnitzte Handwerkszunflade von 1702. Mit dem ersten Schlag machte er die ausgelernten Auszubildenden „vom Stift zum Gesellen“, mit dem zweiten Schlag verpflichtete er sie alle, ihre Meister zu achten, und mit dem

dritten und letzten Schlag ermahnte er sie, ihrem Handwerk treu zu bleiben und stets gewissenhaft zu arbeiten.

Die Tradition der Gesellenfreisprechung dient dazu, die Leistungen der Lehrlinge zu würdigen und sie in der Handwerksfamilie willkommen zu heißen. Zudem schafft sie Verbundenheit und bleibt offen für Innovationen, die die Bedeutung des Handwerks für die Zukunft sichern und die Qualität traditioneller Handwerkskunst bewahrt.

NEU IN ZOSSEN

Oldtimer-Garage Berlin-Brandenburg e. V.

» Der Verein „Die Oldtimer-Garage Berlin-Brandenburg e. V.“ hat in Zossen eine neue Heimat gefunden. Der Verein besteht bereits seit 1995 und zählt derzeit etwa 50 Mitglieder aus Berlin und Brandenburg, die eine Leidenschaft für historische Fahrzeuge teilen. Die meisten Mitglieder besitzen einen oder mehrere eigene Oldtimer, an denen es immer etwas zu werkeln gibt. Die Mitglieder helfen sich dabei mit Tipps und Tricks. Es finden gemeinsame Ausfahrten, auch mit befreundeten Vereinen, z. B. zu regiona-



Foto: Oldtimer-Garage Berlin-Brandenburg e. V.

len Oldtimertreffen statt. Seit Herbst letzten Jahres hat der Verein eine Fläche im Gewerbepark am Oertelufer angemietet, wo die Mitglieder ihre

Oldtimer abstellen und auch restaurieren können. Zurzeit gibt es sogar noch Platz für einige weitere Oldtimer. Jeden zweiten Samstag im Mo-

nat treffen sich die Mitglieder um 14 Uhr in der Halle am Oertelufer in Zossen zum Stammtisch. Interessierte Gäste sind stets herzlich willkommen! Bitte kurz per E-Mail anmelden.



INFO

OLDTIMER-GARAGE
Berlin-Brandenburg e. V.
c/o Christian Strohwig
(1. Vorsitzender)
www.die-oldtimer-garage.de
E-Mail: info@die-oldtimer-garage.de

75 JAHRE GRUNDGESETZ

Kraftanstrengung für unsere Demokratie

» Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier lud am 29. Februar 2024 zu einem Debattenforum unter dem Thema „Geglückt, aber nicht garantiert: Zustand und Zukunft unserer Demokratie nach 75 Jahren Grundgesetz“ ins Schloss Bellevue ein. Die Veranstaltung versammelte eine Vielzahl von politischen Akteuren, Experten und Politikern aus verschiedenen Städten und Gemeinden Deutschlands. Unter den Gästen war auch die Bürgermeisterin von Zossen, Wiebke Şahin-Schwarzweiler, deren Beitrag zu einer gemeinsamen Kraftanstrengung aufrief, um die Demokratie zu stärken.

Wahlrecht ab 16

In ihrer Rede hob Şahin-Schwarzweiler die Bedeutung von Protesten aus der Mitte der Gesellschaft hervor, die als wichtiger Indikator für ein lebendiges demokratisches System gelten. Sie setzte sich zudem für ein Wahlrecht ab 16 Jahren ein, da sie davon überzeugt ist, dass junge Menschen frühzeitig in den

politischen Prozess eingebunden werden sollten.

Mehr Unterstützung vom Bund

Als eine der wenigen eingeladenen Kommunalpolitikerinnen nutzte Şahin-Schwarzweiler die Gelegenheit dieser Debatte, um auf die drängenden Herausforderungen hinzuweisen, vor denen Städte und Gemeinden in Deutschland stehen. Sie forderte mehr Unterstützung und finanzielle Mittel vom Bund, um den wachsenden Aufgaben und Verantwortlichkeiten gerecht zu werden. Die Infrastruktur, Bildungseinrichtungen, Klimaschutzmaßnahmen und soziale Programme seien Bereiche, in denen die Unterstützung des Bundes dringend benötigt werde, so Şahin-Schwarzweiler in ihrer leidenschaftlichen Rede. Hier gibt es einen Auszug aus dem Redebeitrag:



Zu Besuch: Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Schwarzweiler bei Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier

Foto: Stadt Zossen

BAHNROMANTIK

Nostalgiezug fährt wieder



Foto: Dietmar Becker

» Eisenbahnfreunde in und um Zossen aufgepasst: Der Nostalgiezug fährt wieder! Für das Jahr 2024 sind bereits einige Fahrten geplant. Neben dem Bahnhof Baruth/Mark werden bei einzelnen Fahrten auch Haltezeiten zum Zustieg in Rangsdorf und/oder Blankenfelde eingeplant. Gemeinsam mit Eisenbahnvereinen organisiert Dietmar Becker seit einigen Jahren Nostalgiezug-Fahrten mit historischen Eisenbahnen für unsere Region.

Los geht es am 16. März „auf den Spuren des fliegenden Schlesiens“ nach Lubsko in Polen. Zum Einsatz kommen als Zugloks die E-Lok 243 005 und die Dampfloks 41 1144. Einsatzbahnhof des Sonderzuges ist Baruth/Mark. „Entdecker-Dampf“ heißt es am 6. April. Ziele sind ein Besuch bei den Berliner Eisenbahnfreunden in Basdorf und dem Heidekrautbahn-Museum sowie als Ausflüge der Ziegeleipark Miltenberg oder das Schiffshebewerk Niederfinow. Gezogen wird der Zug von der Dampfloks 41 1144. Der Zustieg ist auch in Rangsdorf und Blankenfelde für diese Fahrt möglich.

Am 11. Mai ist der Baruth/Mark

Einsatzbahnhof des Sonderzuges „Moldau-Express“ unterwegs in die goldene Stadt Prag. Zum Einsatz kommen hier die E-Lok 243 005, die Schnellzug-Dampfloks 01 509 und ab Decin eine tschechische Lok.

Weitere geplante Fahrten sind in diesem Jahr:

- 22. Juni „Rügen-Express“ nach Binz und zu den Störtebeker-Festspielen
- 10. August „Neptun-Express“ zur Hanse-Sail nach Rostock/Warnemünde bzw. Kühlungsborn
- 7. Dezember „Nikolaus-Express“
- 21. Dezember „Advents-Express“

Anmeldungen für alle Fahrten sind unter www.sporthalle-baruth-mark.de oder bei Dietmar Becker (Tel. 0170/479 45 86) möglich.



Hinweis: Die Fahrten können nur bei Erreichen einer Mindestteilnehmerzahl stattfinden.

ANZEIGE

MoBau

0175-777 44 99

Modellbahner suchen Eisenbahn & Zubehör.
Anlage oder Sammlung. Auch Modellfahrzeuge usw.

WÜRDIGUNG

Mitarbeiter des Bundespräsidialamtes spenden für Zossener WIR e. V.

» Manchmal geschehen die wunderbaren Dinge im Verborgenen: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bundespräsidialamtes haben für das Schulprojekt „Rückgrat“ des WIR e. V. gespendet. Traditionell sammeln die Mitarbeitenden jedes Jahr anlässlich ihrer Weihnachtsfeier Geld für gemeinnützige Projekte, die Vorschlagsliste ist dabei deutschlandweit. Diesmal hat das kleine, aber sehr feine Projekt „Rückgrat“ das Rennen gemacht.

Brief aus dem Bundespräsidialamt

„Der Brief aus dem Bundespräsidialamt kam mit der Post, und die Überraschung war riesig“, erinnert sich Sylvia Woodhouse, Projektleiterin und Vorsitzende des gemeinnützigen Bildungsvereins WIR e. V.

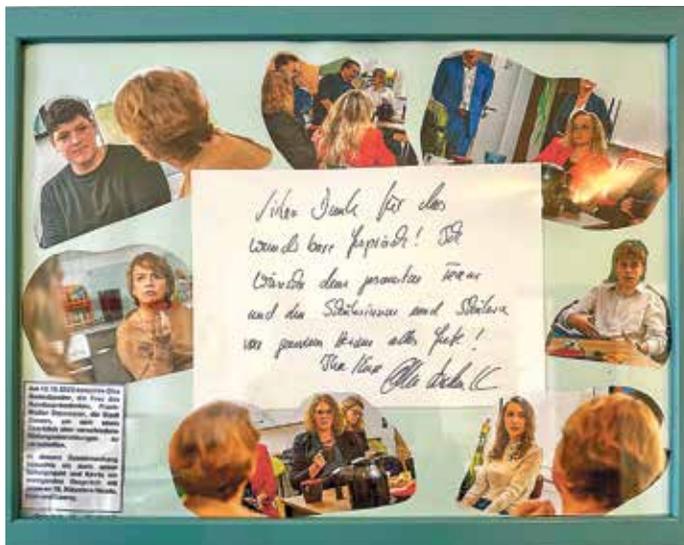
Zustande gekommen war der Kontakt anlässlich des Zossen-Besuches von Bundespräsidenten-Gattin Elke Bündenbender im vergangenen Herbst auf Vermittlung von Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Schwarzweller. Im Rahmen dieses Besuchs hatte Frau Bündenbender unter anderem auch das Projekt „Rückgrat“ des WIR e. V. kennengelernt und zeigte sich schon damals sehr beeindruckt. Eine handschriftliches Grußwort von Frau Bündenbender nebst Fotos vom Vor-Ort-Termin hängt heute gerahmt im Gemeinschaftsraum des WIR e. V.

Bildung als Schlüssel für selbstbestimmtes Leben

„Bei meinem Besuch in Zossen am 13. Oktober vergangenen Jahres war ich sehr beeindruckt von Ihrem Schulverweigererprojekt! (...) Bildung ist für mich der Schlüssel für ein selbstbestimmtes Leben. Sie leisten einen enorm wichtigen Beitrag dazu. Sie zeigen den jungen Menschen, dass Sie sie sehen und ernst nehmen. Dafür danke ich Ihnen sehr!“, hatte die First Lady in dem Begleitbrief zur



Sylvia Woodhouse (li) und Alena Vogler (re) mit Hund Frodo vom WIR e. V. freuen sich über die großzügige Spende.



Der handschriftliche Gruß von Frau Bündenbender und Fotos vom Besuch hängen gerahmt auf einem Ehrenplatz.

Spende aus dem Bundespräsidialamt ausgeführt.

Etwas Besonderes für die Jugendlichen

Die Spende aus dem Bundespräsidialamt ist noch nicht festprojektiert. Eines aber steht für die

Verantwortlichen des WIR e. V. fest: „Wir werden mit der Spende auf jeden Fall etwas ganz Besonderes für die Jugendlichen machen“, sagt Alena Vogler, stellvertretende Projektleiterin und Werkspädagogin des WIR e. V. „Eine Exkursion zum Ende

des Schuljahres mit einem gemeinsamen Essen zum Beispiel, dafür könnten wir einen Teil des Spendengeldes einsetzen“, ergänzt Sylvia Woodhouse. Die Jugendlichen hätten nach den Corona-Jahren mit den ganzen Einschränkungen einen riesigen Bedarf an Erlebnissen.

INFO

Der WIR e. V. mit Sitz in Zossen ist ein gemeinnütziger Bildungsverein für Jugendliche. Im Rahmen des Projekts „Rückgrat“ erhalten Schulabbrecher professionelle Hilfe, doch noch ihren Abschluss zu machen. Das Projekt bietet zwölf Plätze für Schüler und Schülerinnen aus dem Landkreis Teltow-Fläming.

WIR e. V.
Berliner Straße 20 (Eingang auf der Rückseite des Hauses), Zossen
Telefon: 03377/3489830
E-Mail: wir.e.v.zossen@freenet.de
www.wir-ev-zossen.de

BÜRGERHAUS WÜNSDORF – FAMILIENZENTRUM FABB

Unser Programm im April

Yoga & Klang

mittwochs
von 18 bis 20 Uhr
Anmeldung:
Telefon: 0151 65 23 12 60
E-Mail: info@
nicoleschwidop.de

**Lust auf Tischkicker
oder**

Tischtennis spielen?
Wer Lust hat, kommt
vorbei ins FaBB im
Bürgerhaus Wünsdorf.
Erst wieder ab dem
07.05. möglich.

Krabbelgruppe

mittwochs von 9 bis 12 Uhr
Für Kinder von 0 bis 3 Jahre

Helferkreis

montags von 13 bis 15 Uhr
mittwochs von 14 bis 17 Uhr,
und nach Vereinbarung.
E-Mail: c-senberg@t-online.de

„Mädchensache“

04.04. | Wir besuchen das Rathaus
und die Bürgermeisterin
Dann erst wieder ab dem 02.05.!

Zumba Kids, 9 bis 11 Jahre

montags von 16 bis 18 Uhr
Anmeldung: Anja Tillack
Telefon: 0175/6666127

Seniorenfrühstück

„Zusammen schmeckt es besser“
Das nächste Frühstück findet am
22.05. wieder statt!

Gemeinsamer Spaziergang

Montag, den 22.04., 13 Uhr
Treff: Bürgerhaus in Wünsdorf
1 bis 2 Stunden Zeit einplanen und
Lust zum Plaudern mitbringen.

**Das Büro der Bürgerbeauftragten
ist im April geschlossen. In wichti-
gen Angelegenheiten wenden Sie
sich an das Bürgerbüro im Rathaus
Zossen!**

INFO

Kontakt: Petra Langner
Tel: 033702/60 814
Mobil: 01732389606
E-Mail: fabb.wuensdorf@
svzossen.de



FAMILIENZENTRUM KLEEBLATT

April 2024

**04.04.2024**

Ferienprogramm

05.04.2024

Ferienprogramm

11.04.2024

Schach für Klein und Groß
von 17 bis 19 Uhr

16.04.2024

Aggressionen im Kleinkindalter
von 10 bis 11.30 Uhr

25.04.2024

Schach für Klein und Groß
17 bis 19 Uhr

26.04.2024

Mädelsabend „Beautytime“
von 18 bis 21.30 Uhr,
für 13- bis 15-Jährige

Angebot für Eltern und Kinder

Immer mittwochs von 10 bis
12 Uhr „Fit mit den Kleinen“ von
0 bis 6 Jahre. Wo? In der kleinen
Turnhalle über der Feuerwehr
Zossen. Unser Wochenplan bietet
Ihnen weitere Angebote für Klein
und Groß.

Anmeldeformular auf
www.familienzentrum-zossen.de/

INFO

Familienzentrum „Kleeblatt“
Berliner Str. 25, 15806 Zossen
Tel: 03377 2019610
Handy: 0176 43139549
E-Mail: info@familienzentrum-
zossen.de
www.familienzentrum-zossen.de

AUSSTELLUNG

Lebensformat –
Peter Panzner

Peter Panzner, Pompeji II, Collagedruck, 89 x 120 cm, 2014

» In der Neuen Galerie des
Landkreises Teltow-Fläming
in der Bücherstadt Wünsdorf er-
öffnet am 13. April 2024 die
Ausstellung „Lebensformat Pe-
ter Panzner – Druckgrafik, Male-
rei“. Die Ausstellung läuft bis
zum 20. Mai 2024.

Peter Panzner, der am 5. April
seinen 80. Geburtstag feiert,
wurde im vergangenen Jahr mit
dem Teltow-Fläming-Preis 2023
und 2016 mit dem Brandenbur-
gischen Kunstpreis für Grafik
ausgezeichnet.

Die Vernissage startet am Sonn-
abend, dem 13. April, um 15 Uhr.
Nach der Begrüßung durch Dr.
Rita Mohr de Pérez, Amtsleiterin

Bildung und Kultur, Landkreis
Teltow-Fläming, wird Jacob
Panzner die Laudatio halten.
Den musikalischen Rahmen
setzt Simon Jakob Drees mit Vi-
oline und Stimme.

INFO

Ausstellung vom 13. April
bis 20. Mai 2024
Donnerstag bis Sonntag und
feiertags von 10 bis 17 Uhr
NEUE GALERIE des Landkreises
Teltow-Fläming, OT Waldstadt,
Gutenbergstraße 1,
15806 Zossen
[www.teltow-flaeming.de/
neue-galerie](http://www.teltow-flaeming.de/neue-galerie)

GESAMTSCHULE DABENDORF

Gedenken an die
Geschwister Scholl

» Am 22. Februar 2024 jährt
sich die Ermordung der Ge-
schwister Scholl zum 81. Mal.
Zur Würdigung ihres Lebens
und ihrer Taten fand heute an
der Geschwister-Scholl Gesam-
schule eine Gedenkveranstal-
tung statt. Alle Fachlehrer, die in
der ersten Stunde unterrichteten,
begannen den Tag mit einer
Ehrung der Geschwister Scholl
unter dem Motto: „Wir sind
Scholl – ein Name, der Verpflich-
tung bedeutet“.

Ab der zweiten Stunde hatten
Schülerinnen und Schüler die
Möglichkeit, ihre Arbeitsergeb-
nisse im Foyer auszustellen und
sich miteinander auszutau-
schen. Dort war eine kleine Aus-
stellung zu sehen, die Porträts



Foto: Stadt Zossen

der Scholl-Geschwister, weiße
Rosen und den erarbeiteten
Wertekanon der 10a „Wir sind
Scholl“ umfasste. Die Säulen im
Foyer waren wie Litfaßsäulen
gestaltet, an denen die Schü-
lerergebnisse in Form von klei-
nen Feedback-Karten ange-
bracht waren. Zudem präsentierten
Schülerinnen und
Schüler aus dem Fachbereich
Musik ruhige Klavierstücke von
9 bis 10 Uhr.

EINE NACHT VOLLER ABENTEUER

Unvergessliche Radionacht



Das von den Eltern organisierte Snack- und Frühstücksbuffet Foto: Tom Winkler

» Das Wochenende vom 23. auf den 24. Februar war für die dritte Klasse der Goetheschule in Zossen ein besonderes Highlight, denn die lang erwartete Radionacht fand statt. Organisiert von den engagierten Lehrerinnen Frau Türke und Frau Beldner, bot die Veranstaltung den Kindern ein unvergessliches Abenteuer.

Bereicherung des Schulalltags

Die Radionacht, die aufgrund von Krankheit im November verschoben werden musste, wurde zu einem Ereignis, das den Schulalltag bereicherte und den Kindern einzigartige Erinnerungen bescherte. Das Programm umfasste nächtliche Ausflüge auf den Schulhof, bei denen die Kinder den Spielplatz im Dunkeln erkunden konnten, und ein von den Eltern im Wechselmodell organisiertes Snack- und Frühstücksbuffet. Die kulinarischen Angebote waren nicht nur ein Augenschmaus, sondern auch gesund und lecker. Für viele Kinder war es die erste Nacht außerhalb des eigenen Zuhauses, was Aufregung und Neugier weckte. Die Herausforderung, in der Schule zu schlafen – ohne gewohnte Deckenlichter und Vorhänge – wurde von den Kindern mit Bravour gemeistert. Ein großes Dankeschön geht an die Eltern, die mit viel Liebe zum Detail und Engagement für das leibliche Wohl der Kinder sorgten. Höhepunkt des Abends waren

die Geschichten, die über das Radio übertragen wurden. Eine davon handelte von Opa Schlüter, dessen verzweifelte Versuche einzuschlafen, nicht nur ihn, sondern die ganze Nachbarschaft wachhielten. Diese und andere Erzählungen boten den Kindern spannende Unterhaltung und ließen ihre Phantasie aufleben.

Die Radionacht gab auch Gelegenheit zur sozialen Interaktion. Während einige Kinder der Übertragung in der Aula lauschten, nutzten andere die Gänge der Schule für angeregte Gespräche über Erlebtes und Zukünftiges. Die Lehrerinnen konnten bereits Charaktere für die bevorstehende Klassenfahrt identifizieren, darunter den unermüdlichen Partyrocker, den frühmüden Nachtschwärmer und den plappernden Frühaufsteher.

Ein voller Erfolg

Gegen Null Uhr fanden sich die meisten Kinder im Land der Träume wieder, während die hartnäckigen Nachteulen noch ein wenig durchhielten. Die Radionacht in der Goetheschule Zossen war ein voller Erfolg und bewies einmal mehr, wie wichtig solche gemeinschaftlichen Erlebnisse für die Entwicklung und das Wohlbefinden der Kinder sind. Die Goetheschule dankt allen Beteiligten für ihren Einsatz und freut sich bereits auf die nächste Radionacht, die sicherlich wieder viele kleine und große Abenteuerer begeistern wird.

SCHULGESCHICHTE

Sonderausstellung im Zossener Schulmuseum

» Im Zossener Schulmuseum wurde am 22. Februar 2024 eine neue Sonderausstellung eröffnet, die bis zum Jahresende besucht werden kann. Im vergangenen Jahr erhielt das Schulmuseum Zossen aus dem Nachlass der Kaufmannsfamilie Schultze Hefte und Schulbücher aus verschiedenen Zossener Schulen, die einen Zeitraum von etwa einhundert Jahren umfassen. Mit diesen Materialien möchte das Schulmuseum nun über die Geschichte der Zossener Schularten informieren.

Einzigartiges Stück Zossener Zeitgeschichte

„Die Sammlung ist in ihrem Umfang und in ihrer Vielfalt ein einzigartiges Stück Zossener Zeitgeschichte und führt die Besucherinnen und Besucher zurück in eine Zeit vor der Erfindung von Handy, Tablet und Computer. Es ist spannend zu sehen, wie vor einhundert Jahren der Schulalltag aussah“, äußerte sich Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Schwarzweiler beeindruckt.

Tinte und Feder als „Werkzeuge“

Tinte und Feder als „Werkzeuge“: Die Schreibhefte, in die

noch mit Federhalter und Tinte geschrieben wurde, zeigen sowohl sprachliche Inhalte als auch die Sorgfalt beim Schreiben. „Bemerkenswert ist auch, dass sich die vom Zossener Konrektor Ferdinand Ludwig Fischer verfassten Unterrichtsmaterialien hier wiederfinden“, erklärte Gudrun Haase, Leiterin des Schulmuseums Zossen. So wird im Mathematikheft Wert auf die exakte Beschreibung der einzelnen Konstruktionsschritte gelegt, und das Erdkundeheft zeigt eine Anzahl handgezeichneter Karten. Es wird auch sichtbar, wie sich die Fibeln in diesem Zeitraum verändert haben. „Wir laden alle kulturinteressierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, unsere Ausstellung zu besuchen“, sagte Gudrun Haase.

INFO

Erweiterte Öffnungszeiten im März und April:
Das Schulmuseum, dessen Träger der Heimatverein „Alter Krug“ Zossen e. V. ist, hat donnerstags und sonnabends von 10 bis 12 Uhr geöffnet.
Um Familien mit Kindern eine weitere Möglichkeit zum Besuch zu geben, bietet das Museum für März und April 2024 eine zusätzliche Öffnungszeit donnerstags von 15 bis 17 Uhr an.



Regler Andrang am Öffnungstag der Ausstellung Foto: Stadt Zossen

WEITERER ERFOLGREICHER ÜBERGANG

Werkstattbeschäftigter wechselt in festes Angestelltenverhältnis

» Nach gut zwölf Monaten auf einem ausgelagerten Arbeitsplatz bei der Erdtrans Unternehmensgruppe konnte Robert Krause, nun bereits als zweiter Beschäftigter der Wünsdorfer Werkstätten gGmbH in diesem Jahr, in ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis wechseln.

Unternehmerischer Weitblick und ein gelungenes Inklusionsmanagement haben Herrn Krause die Möglichkeit gegeben, einen, seinen Wünschen entsprechenden, Arbeitsplatz zu schaffen. Bei der Firma Erdtrans GmbH in Dabendorf reinigt er nun die dortigen Firmenfahrzeuge. Von Dienst-PKW über Transportfahrzeuge bis hin zu Sattelschleppern und Radladern – alles wird von Herrn Krause detailverliebt gesäubert.

Einstieg über Praktikum

Bislang war er in der Tischlerei der Wünsdorfer Werkstätten gGmbH eingesetzt und arbeitete dort mit seinen Kolleginnen und Kollegen an den vielfältigen Aufträgen. Nachdem sich die ersten Kontakte mit Erdtrans



Robert Krause mit seinem Arbeitsvertrag

Foto: Wünsdorfer Werkstätten gGmbH

angebaut hatten und Praktika dort möglich wurden, ergab sich auch für Herrn Krause die Möglichkeit, einen der vielfältigen Arbeitsplätze, zunächst in einem Praktikum, zu besetzen. Es wurde schnell deutlich, dass er ein Händchen für die Fahrzeugpflege hat.

Nach der Prüfung der Übernahmemöglichkeiten, wurde Herrn Krause geraten, ein Budget für Arbeit zu beantragen. Dieses Budget steht Menschen zu, die im Arbeitsbereich einer Werk-

statt für behinderte Menschen arbeiten und auf den allgemeinen Arbeitsmarkt wechseln wollen. Es soll potenzielle Arbeitgeber durch einen dauerhaften Lohnzuschuss unterstützen, angepasste und spezialisierte Arbeitsplätze für Menschen mit Unterstützungsbedarf in ihrem Unternehmen zu schaffen.

Budget durch Sozialamt des Landkreises Teltow-Fläming

Nach einer kurzen Wartezeit

wurde das Budget durch das Sozialamt des Landkreises Teltow-Fläming bewilligt. Eine Begleitung am Arbeitsplatz wird durch eine Mitarbeiterin der Wünsdorfer Werkstätten gGmbH erfolgen. Dies soll den Arbeitsplatz auf Dauer sichern. Herr Krause und die Erdtrans GmbH haben somit weiterhin die Möglichkeit kompetent beraten und unterstützt zu werden.

Herr Krause ist durch diesen Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt darin gestärkt worden, sein Leben nun noch selbstbestimmter zu führen und neue individuelle Ziele in Angriff zu nehmen. Die Bedeutung und Wichtigkeit von Werkstätten für Menschen mit Behinderung werden damit erneut unterstrichen.

INFO

Wenn Sie sich für das Jobcoaching-Angebot der Wünsdorfer Werkstätten gGmbH interessieren oder selbst Arbeitsplätze zur Verfügung stellen wollen, wenden Sie sich bitte an Heike Herrmann, Telefon: 033703-687814.

DIAKONISCHES WERK

Chancen Ergreifen – Beruflich Ankommen (CE-BA)

» Das Diakonische Werk Teltow-Fläming e. V. unterstützt Geflüchtete bei der Suche nach Arbeit oder Ausbildung. Dazu gehören Angebote wie Klärung der eigenen Situation, Suche nach Arbeits- und Ausbildungsstellen sowie Erarbeitung von Bewerbungsunterlagen inkl. Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche.

Es wird Beratung in verschiedenen Sprachen angeboten.



Melden Sie sich beim Diakonischen Werk Teltow-Fläming e. V., wenn Sie selbst auf der Suche sind oder jemanden kennen.

INFO

Zur Terminvereinbarung:
E-Mail: ce-ba@dw-tf.de
Tel.: 03379 – 922 72 55 oder
Mobil: 0160 – 70 37 888
Jugendberufsagentur
Bahnhofstr. 16
15806 Zossen

Informations in other languages: dw-tf.de/ceba



KIRCHENEIGENE FLÄCHEN

Ausschreibung von Landpachtflächen

» Die Kirchengemeinde Wünsdorf schreibt kircheneigene Flächen in den Gemarkungen Mellensee und Wünsdorf, deren Pachtverträge am 31.12.2024 enden, mit einer Gesamtgröße von 9,0933 ha zum 1. Januar 2025 neu aus. Genauere Angaben dazu finden Sie unter: <https://redstorage.gemeinsam.ekbo.de/d/d633d156d7094738b5ac/>

Für den Gemeindegemeinderat
Benjamin Petereit

IDEEN, KRITIK UND ALLERHAND VISIONEN

Erfolgreicher Kulturstammtisch im Alten Krug



» Am 11. März erlebte das historische Ambiente des Heimatmuseums „Alter Krug“ eine Zusammenkunft von Kunst- und Kulturschaffenden aus Zossen sowie engagierten Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtlern, die sich in Kulturvereinen organisiert haben. Der Auftakt dieses nun regelmäßig geplanten Events, dem „Kulturstammtisch der Stadt Zossen“, war ein Erfolg. Mit von der kreativen Partie waren unter anderem Jürgen Kettler, Karola Andrae, Elisabeth Kunkel, Sam C. Ahrens, Christiane Witt, Ute Reglin, Corina Halbach, Andreas Kaiser, Melanie Ludwig, Stefan Görgner und Michael Roch. Der Abend begann mit einer Kennenlernrunde, in der die Anwesenden ihre Gedanken zur aktuellen Kulturlage in Zossen teilten. Selbst die nicht-physisch anwesende Kati Pfau kam zu Wort, deren E-Mail mit Gedanken und Ideen kurz vorgelesen wurde.

Frische Projektideen

Es wurde über aktuelle aber auch über vorstellbare, aufregende Projektideen diskutiert, darunter die Vorstellung regelmäßiger Tanzveranstaltungen und der Hinweis auf die „Orgel Plus Reihe“. Doch es gab auch

kritische Stimmen: Zu wenig Kulturangebote in der Stadt, das Gefühl der Unsichtbarkeit und mangelnde Vernetzung der kreativen Köpfe in Zossen – Themen, die dieser Kulturstammtisch künftig aufgreifen und angehen möchte. Im weiteren Verlauf dieser lockeren Zusammenkunft bildeten sich verschiedene Gesprächsgrüppchen, die genau den Charme eines Kulturstammtisches ausmachen und hoffentlich auch in Zukunft prägend für das neue Konzept sein werden. Ein herzliches Dankeschön geht an den Heimatverein für die Gastfreundschaft im Alten Krug sowie an Christiane Witt für die kulinarischen Leckereien und Getränke!

Das nächste Treffen

Das nächste Treffen des Kulturstammtisches ist für den 11. April um 18 Uhr in der Zosser Ratsstube am Marktplatz geplant. Maler, Bildhauer, Grafiker, Musiker, Tänzer, Schauspieler und Kreative aller Art sind herzlich eingeladen, sich zu den monatlich stattfindenden Stammtischen zu gesellen. Der Plan: Gemeinsam die Kultur in Zossen lebendig halten und neue Visionen erschaffen!

FREIER BETREUUNGSVEREIN TELTOW-FLÄMING E. V.

Schuldner-, Insolvenz-, Sozialberatung, EUTB und ehrenamtliche Betreuung

für die Zeit vom 1.4.2024 bis 30.6.2024

Schuldner-/ Insolvenzberatung in Zossen (nur mit Terminvergabe)

- jeden Dienstag/Donnerstag
Beraterin: Fr. Lenz
- jeden Dienstag
Beraterin: Fr. Mittag

Offene Sprechstunde der Schuldnerberatung in Zossen (ohne Terminvergabe)

- 09:00 – 12:00 Uhr und
- 14:00 – 18:00 Uhr

Nächste Termine:
9.4.2024 | 14.5.2024 | 11.6.2024

Bei Termin- oder sonstigen Anfragen für die Schuldner- und Insolvenzberatung wenden Sie sich bitte unter Telefon 03377/20439-49 an Frau Kauert oder schreiben eine E-Mail an info@betreuungsverein-tf.de.

EUTB – Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

- Individuelle Terminvereinbarung für die Beratung in der EUTB:
- Natalena Cordina
Telefon: 0152/01324210
E-Mail: n.cordina@betreuungsverein-tf.de
- Dagmar Piontkowsky
Telefon: 0176/50841800
E-Mail: d.piontkowsky@betreuungsverein-tf.de
- Sylvia Rischer
Telefon: 0152/29410613
E-Mail: s.rischer@betreuungsverein-tf.de

Beratung zur ehrenamtlichen Betreuung:

- Beratung zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht:*
- Frau Dürr
Telefon: 0152/29410353
E-Mail: k.duerr@betreuungsverein-tf.de
- Frau Theumer
Telefon: 0152/29410669
E-Mail: s.theumer@betreuungsverein-tf.de

Persönliche und telefonische



Beratung ehrenamtlicher Betreuer*innen und Bevollmächtigte*:

- Herr Mausbach
Telefon: 0152/29410652
E-Mail: f.mausbach@betreuungsverein-tf.de
- Herr Hinneburg
Telefon: 0152/29410476
E-Mail: f.hinneburg@betreuungsverein-tf.de

Feste Beratungssprechstunden mit Anmeldung finden jeweils im Zeitraum von 14 Uhr bis 18 Uhr im Betreuungsverein statt:
24.4.2024 | 22.5.2024 | 19.6.2024.

Beratungstermine der Allgemeinen Sozialberatung

- Sylvia Rischer
Telefon: 0152/29410613
- Bettina Schwarz
Telefon: 0159/04833396

Zossen
Montag 13 – 16 Uhr
Donnerstag 9 – 12 Uhr

Termine können gerne unter Tel. 03377/20439-0 vereinbart werden (auch für individuelle persönliche/ telefonische Beratungen an anderen Tagen)

Für alle anderen Ratsuchenden, die unseren Standort nicht erreichen können, suchen wir nach einer individuellen Lösung. Es besteht unter anderem die Möglichkeit einer Beratung via Telefon, E-Mail, Videochat oder einem Hausbesuch.

INFO

Freier Betreuungsverein
Teltow-Fläming e. V.
Baruther Straße 20/21
15806 Zossen
Telefon: 03377/20439-0
www.betreuungsverein-tf.de

ANZEIGE

Weniger ist leer.



Mitglied der **act alliance**
Brot für die Welt

LESUNG

Der verschwiegene Völkermord

» Der Verein Bildung und Aufklärung Zossen e. V. veranstaltet am 25. April 2024 ab 19 Uhr in der Kirchstraße 7 in Zossen (über dem Schulmuseum) eine Lesung mit anschließendem Gespräch zum Buch „Der verschwiegene Völkermord. Deutsche Kolonialverbrechen in Ostafrika“, erschienen im September 2023 im Kölner Verlag PapyRossa. Der Autor Aert van Riel, wird ebenfalls anwesend sein.

Diese Lesung ist der Auftakt zur Veranstaltungsreihe „Mensch und Welt“ des BAZ e. V. Ziel ist, über Afrika zu informieren, Afrika in Lesungen, Filmen und Gesprächen vorzustellen und nicht zuletzt den Afrikanerinnen und Afrikanern das Wort zu geben.

Wissen über die afrikanischen Gesellschaften der Gegenwart

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hatte bei seinem Besuch im Herbst 2023 in Tansania erklärt, dass die Deutschen mit dem Land durch eine gemeinsame Geschichte verbunden seien und doch zu wenig über diese Geschichte, darunter die Verbrechen unserer Vorfahren während der deutschen Kolonialherrschaft, wüssten. Bei genauem Hinsehen wissen wir in Deutschland nicht nur über die Kolonialherrschaft zu wenig. Auch unser Wissen über die afrikanischen



Autor Aert van Riel

Gesellschaften der Gegenwart, über die dort lebenden Menschen mit ihren Vorstellungen und Träumen, über afrikanische Kulturen ist defizitär.

Maji-Maji-Krieg

„Der verschwiegene Völkermord“ widmet sich einem düsteren Kapitel der deutschen Kolonialgeschichte: Im dreijährigen Maji-Maji-Krieg in der damaligen Kolonie Deutsch-Ostafrika wurde in den Jahren 1905 bis 1908 auf dem Gebiet des heutigen Staates Tansania der Widerstand der indigenen Bevölkerung durch die Kolonialmacht niedergeschlagen. Tansanische Wissenschaftler gehen von 250.000 bis 300.000 Toten

aus, die in Kämpfen getötet, als Zivilisten oder Kriegsgefangene von Kolonialtruppen ermordet wurden oder der Strategie der ‚verbrannten Erde‘, einer von den Kolonialtruppen herbeigeführten Hungersnot, zum Opfer fielen.

Die Opferzahlen übersteigen die des Genozids an den Herero und Nama in der Kolonie Deutsch-Südwestafrika. Der Maji-Maji-Krieg ist im Bewusstsein der Tansanier und Tansanierinnen fest eingeebrannt. „Die Verbrechen als Völkermord zu brandmarken, ist in Deutschland noch immer umstritten. In Tansania dagegen ist strittig, welche Forderungen an die Bundesrepublik zu richten sind“, wird in dem Buch konstatiert.

Gespräch mit dem Autor

Über den Krieg und seine Folgen in Tansania werden wir mit dem Autor ebenso sprechen wie über sogenannte „Wiedergutmachung“ und den Zustand des Erinnerns auf beiden Seiten und was wir für die Akzeptanz dieses Teils der deutschen Geschichte in unserer Gesellschaft tun können.

Der Autor Aert van Riel studierte Politische Wissenschaft, Soziologie und Geschichte in Hannover und Prag. Von 2018 bis 2023 leitete er das Politikressort der Tageszeitung „Der Tag“, war Politischer Referent für Antirassismuspolitik beim Zentralrat Deutscher Sinti und Roma und ist derzeit Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Melde- und Informationsstelle Antiziganismus in Berlin.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse an dieser Veranstaltung am 25. April 2024, ab 19 Uhr in der Kirchstraße 7 in Zossen (über dem Schulmuseum), und hoffen auf eine lebendige Diskussion.

INFO

Kurt Liebau
Bildung und Aufklärung
Zossen e. V.
Telefon: 03377/303029
E-Mail: zossen1320@web.de

ANZEIGE

Wir wünschen allen
Lesern entspannte und fröhliche
Ostertage!

Ihr Berater Timo Schönefeld
und der Heimatblatt Brandenburg Verlag

VORTRAG

„Unser Funkwerk“ – eine Firmenbiografie

» Der ehemalige Funkwerker Gerhard Glau aus Glienicke lädt am Sonnabend, dem 20. April 2024, um 15 Uhr zu seinem Vortrag in der Kantine Wosch ein, dem ehemaligen Funkwerk Dabendorf in der Märkischen Straße 72. Der Vortrag basiert auf den Erinnerungen des Gerhard Glau zu den Ereignissen und Geschichten und aus dem umfangreichen Fundus der Chronik des Funkwerks. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung beträgt 5 Euro. Hier erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Einblick in die vergessene Geschichte und das Leben im Funkwerk.



Foto: Funkwerk Dabendorf aus FUNKJOURNAL 1989

Die Kantine Wosch, auch als „EssBar“ bekannt, öffnet an diesem Tag extra ihre Türen für alle

Besucherinnen und Besucher. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Gelegenheit, sich vor

Ort zu weiteren Gesprächen zu versammeln und Erinnerungen auszutauschen.

Zusätzlich zum Vortrag wird ein Begleitheft veröffentlicht, das die präsentierten Informationen und Geschichten vertieft und als Erinnerung an diesen Vortrag dient.

Der Heimatverein „Alter Krug“ Zossen e. V. lädt alle Interessierten herzlich ein, an dieser Veranstaltung teilzunehmen und gemeinsam einen Blick in die Vergangenheit des Funkwerks zu werfen.

INFO

www.heimatverein-zossen.de

NATURSCHUTZ

Warten auf den Weißstorch

» Unterstützt von E.DIS und der Unteren Naturschutzbehörde Teltow Fläming haben Mitglieder der Naturschutzinitiative e. V. auf einer Wiese in Kallinchen einen Storchhorst errichtet. Auch dem örtlichen Jagdpächter liegen die Störche am Herzen. Er hat extra eine Jagdkanzel umgesetzt und sich bereit erklärt, in der Brut- und Setzzeit die Jagd an diesen Standort ruhen zu lassen. Die Störche kehren in den nächsten

Tagen aus ihren Winterquartieren vielerorts wieder zurück und nehmen die neu geschaffenen Brutplätze gern an.

Typischer Kulturfolger

Der Weißstorch ist bei uns ein typischer Kulturfolger und der einzige Großvogel, der sich eng an den Menschen angeschlossen hat. Ein ausgewachsener Storch benötigt etwa 500 bis 700 Gramm Nahrung pro Tag;

dies entspricht ungefähr 16 Mäusen oder 500 bis 700 Regenwürmern. Muss er außerdem noch eine Storchenfamilie mit zwei Storchenjungen ernähren, so ist er lange unterwegs, um die benötigten Nahrungsmengen zusammenzusuchen. Jetzt hoffen die Naturschützer aus Kallinchen, dass ihr Masthorst bald bewohnt wird und die Störche in der Umgebung genügend Nahrung finden.



Foto: Herr Lindner jun.)

ANZEIGE



Der Motor der Selbstständigkeit

Existenzgründungen wie in Bosnien und Serbien schaffen den Antrieb für eine eigenständige Zukunft. Help stattet Kleinunternehmer mit Produktionsmitteln aus und begleitet den Start durch Schulungen. Bringen Sie die Selbsthilfe weltweit in Fahrt – **helfen Sie Help!**

IBAN: DE 47 3708 0040 0240 0030 00
Commerzbank Köln

www.help-ev.de



Help
Hilfe zur Selbsthilfe

AKTEURSBETEILIGUNG

2. Klimaschutz-Workshop in Zossen

» Am 6. März 2024 fand im Kulturforum Dabendorf der 2. Klimaschutz-Workshop statt, initiiert von der Stadt Zossen, um Bürgerinnen und Bürger zur aktiven Teilnahme an der Diskussion über die Zukunft der Stadt einzuladen. Insgesamt 19 Personen folgten dieser Einladung.

Die Moderation der Veranstaltung lag in den Händen von Mario Holland, dem Klimaschutzbeauftragten der Stadt Zossen, und Udo Schmermer, einem freiberuflichen Berater von KlimaKommunal. Zunächst wurde das zukünftige Leitbild für den Klimaschutz in Zossen diskutiert. Neben einer umfassenden Rückblick auf vergangene Maßnahmen wurden auch Energie- und Klimadaten präsentiert. 20 konkrete Vorschläge für Schlüsselmaßnahmen – von kommunalen



Einrichtungen und Gebäuden über private Haushalte, Gewerbe, Handel und Dienstleistungen bis hin zu Verkehr sowie sektorübergreifende Maßnahmen – wurden dann gemeinsam mit den Anwesenden erörtert. Anschließend bot sich die Gele-

genheit zum Austausch und zum Knüpfen von Kontakten.

Ständige Weiterentwicklung

Dieser Workshop markierte einen weiteren wichtigen Meilen-

stein für den Klimaschutz in Zossen. Das Klimaschutzkonzept der Stadt war erstmals auf der Stadtverordnetenversammlung am 3. März 2021 beschlossen und seitdem kontinuierlich weiterentwickelt worden. Beim ersten Workshop am 1. November 2023 wurden dann bereits erste Analysen der Energie- und Treibhausgasemissionen sowie potenzielle Maßnahmen diskutiert. Am 13. März 2024 fanden Informationen und Beratungen zu den Klimaschutzmaßnahmen und dem Leitbild im Ausschuss für Bau, Bauleitplanung und Wirtschaftsförderung (BBW) statt. Als nächster Schritt werden das Leitbild und die Maßnahmen dann in der Stadtverordnetenversammlung (SVV) der Stadt Zossen besprochen und abgestimmt.

FILM- UND DISKUSSIONSABEND

Leben ohne Energiekosten

» Die Stadt Zossen und die Firma Elektro Rümpel & Sohn GmbH präsentierten am Donnerstag, dem 22. Februar, im Kulturforum Dabendorf den Dokumentarfilm „Leben mit der Energiewende – Leben ohne Energiekosten“. Über 60 Interessierte folgten der Einladung und nahmen nach dem Film an einer Diskussionsrunde teil. Dabei waren der Filmemacher und Moderator Frank Farenski, die Zosener Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Schwarzweiler, der Klima-Manager der Stadt Zossen Mario Holland, der Geschäftsführer von Elektro Rümpel Bert

Rümpel und der freiberufliche Berater von KlimaKommunal Udo Schmermer. Nach dem Film standen die Podiumsteilnehmer für weitere Gespräche bei einem kleinen Buffet zur Verfügung.

INFO

Weitere Informationen zum Thema Klimaschutz und Energiewende finden Sie unter: <https://www.zossen.de/buerger/klimaschutzkonzept/>



Reger Andrang im Kulturforum Dabendorf beim Filmabend „Leben ohne Energiekosten“

Foto: Stadt Zossen

E-MOBILITÄT

E-Ladesäule in Horstfelde jetzt nutzbar



Die neue E-Ladesäule in Horstfelde

Foto: Stadt Zossen

» Im Ortsteil Horstfelde steht die E-Ladesäule mit Ladepunkten für zwei Autos zur Verfügung. Die Ladesäule, die sich auf dem Parkplatz des Wasserskiparks befindet, ist bereits seit einiger Zeit installiert, doch nun wurde die Zuwegung fertiggestellt, um sie für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Fertigstellung der Zuwegung zur E-Ladesäule in Horstfelde ist ein weiterer Schritt zu

Elektromobilität sowohl für die Anwohner als auch für Besucher des Wasserskiparks und der umliegenden Region. Die Benutzerfreundlichkeit und Zugänglichkeit dieser neuen Ladestation können dazu beitragen, den Umstieg auf Elektromobilität zu vereinfachen und damit einen Beitrag zur Reduzierung der Umweltauswirkungen des Verkehrs zu leisten.

SHOW

Talente gesucht!



Grafik: Stadt Zossen

» Der Förderverein „Schorki“ und die Stadt Zossen veranstalten eine Kindertalentshow im Kulturforum Dabendorf. Kinder, die tanzen, singen, jonglieren können, besondere sportliche Leistungen vollbringen wollen oder ein anderes Talent haben, sind herzlich eingeladen, an der Kindertalentshow teilzunehmen. Die Show findet am 20. April von 14 bis 19 Uhr im Kulturforum Dabendorf statt. Wir erwarten eine bunte Show, bei der am Ende nur Gewinner-

innen und Gewinner stehen werden. Also, liebe Kinder, nur Mut! Zeigt es der Jury und dem Publikum. Für die Teilnehmer gibt es tolle Preise zu gewinnen. Am Rande der Talentshow gibt es für die kleinen Teilnehmer und ihre Gäste allerhand Spiele, Popcorn, Kinderschminken, Kuchen und Bratwurst. Interessierte Kinder können sich unter Telefon 0152/08 75 42 93 anmelden. Der Einsendeschluss für die Teilnahme an der Talentshow ist der 3. April 2024.

STELLENANGEBOT

Die Stadt Zossen sucht ab sofort Verstärkung für das Hortteam in Dabendorf (m/w/d)

» Als ein großer kommunaler Träger betreibt die Stadt Zossen in 15 Kindertagesstätten eine hochwertige Betreuung von Kindern. In unseren Einrichtungen bieten wir Kindern einen Platz zum Wohlfühlen und Raum zum Spielen und Lernen. Wir suchen **ab sofort** und auch später staatlich anerkannte Erzieher*innen (m/w/d) in der Horteinrichtung in Dabendorf, die mit ihrem pädagogischen Fachwissen, Engagement und Kreativität die Kinder bei ihren vielfältigen Lern- und Bildungsmöglichkeiten, in offener Arbeit, begleiten.

- einen sicheren Arbeitsplatz und die Möglichkeit, eigene Ideen in die Arbeit des Hortes einzubringen;
- die Möglichkeit zur regelmäßigen Fort- und Weiterbildung;
- Teamtage und Teambesprechungen;
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag;
- flexible Arbeitszeitmodelle bis 36 Stunden aber auch Festverträge sind möglich;
- vollumfängliche Anwendung des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) – Sozial- und Erziehungsdienst;
- Fachberatung durch unsere Praxisanleiterin & Supervisorin

Sie sind genau bei uns richtig,

- wenn Sie eine Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/in (m/w/d) und Freude an der Arbeit mit Kindern haben;
- gerne kreativ, selbstständig und strukturiert arbeiten;
- zuverlässig und verantwortungsbewusst sind;
- gerne im Team arbeiten und mit anderen kommunizieren;
- bereit sind, sich mit unseren pädagogischen Konzepten und den Instrumenten der Beobachtung und Dokumentation identifizieren und in der täglichen Arbeit umsetzen;
- Kenntnisse im Bereich der elementaren Bildung besitzen und
- sich gerne regelmäßig fortbilden möchten.

Interessierte Bewerberinnen und Bewerber senden bitte ihre Unterlagen an die

Stadt Zossen
Amt für Personal und Organisation
Marktplatz 20
15806 Zossen

oder

per E-Mail an: VL-Rechtsamt@SVZossen.Brandenburg.de

INFO

Informationen zu den Einrichtungen der Stadt Zossen oder zur Stadt Zossen selbst erhalten Sie unter www.zossen.de.



Wir bieten Ihnen,

- ein nettes, motiviertes Team und eine angenehme Arbeitsatmosphäre;

ANZEIGE

SAGAR

INDISCHES RESTAURANT

Bahnhofstraße 21 · 15806 Zossen
 Tel.: 03377/ 203 14 22 oder 03377/3305087
 Mobil: 0179/4235605 (auch per WHATSAPP)
 Di–So 11.00–22.00 Uhr
www.restaurant-sagar-zossen.de

AUSSER-HAUS-VERKAUF

Tagesgerichte
 ab 6,90 Euro
 Di–Fr
 11–16 Uhr

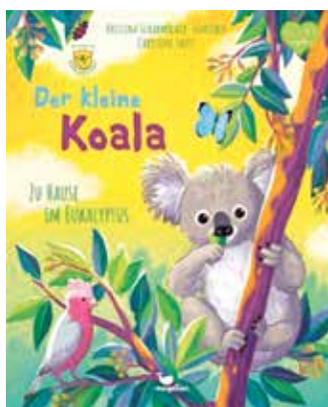
Aus Leidenschaft
 original indisch kochen und
 in einem bezaubernden Ambiente Gäste verwöhnen.

BÜCHER AUS DEM BESTAND

Sachgeschichten für verschiedene Altersgruppen

» Es liegt seit längerem im Trend, Sach- und Geschichtsbücher, gerade in der Kinderliteratur, nicht mehr strikt zu trennen sondern die Übergänge fließend zu gestalten. Dies hilft enorm bei der Wissensvermittlung, nicht nur bei den Kleinsten. Was nützt ein trockenes Sachbuch, das kaum ein Kind interessieren würde. Hier habe ich ein paar Beispiele aus der Bibliothek Zossen:

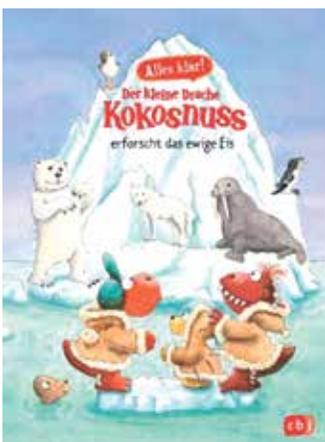
Kristina Scharmacher-Schreiber: Der kleine Koala – Zuhause im Eukalyptus



Dieses hübsche Sachbilderbuch funktioniert locker von 3 bis 7 Jahren, den Kleinen kann es vorgelesen werden, die Größeren lesen es dann selbst, so war es auch bei meiner Tochter. Diese Reihe gibt es schon ein paar Jahre und ist vollständig in der Bibliothek vorhanden. Andere Beispiele der Reihe sind z. B.: Der kleine Orang-Utan – Zuhause im Regenwald, Der kleine Polarbär – Zuhause in der Arktis. Alle sind toll erzählt und wunderschön illustriert.

Ingo Siegner: Der kleine Drache Kokosnuss erforscht das ewige Eis

Schon die Geschichten vom kleinen Drachen Kokosnuss sind ja nicht nur spannend und abenteuerlich sondern auch lehr-



reich. Da lag es natürlich nah, auch hier eine Sachgeschichten-Reihe zu entwickeln. Dazu besuchen die bekannten Freunde verschiedene Zeiten bzw. Orte und es gibt spannende Sachinfos dazu. Hier haben wir ebenfalls die ganze Reihe, sowohl als Buch, wie auch als Hörbuch im Bestand. In diesem kommen noch tolle Lieder dazu und runden das Paket ab. Beispiele sind hier: Der kleine Drache Kokosnuss erforscht das alte Ägypten/ die Ritter /die Piraten/ die Dinosaurier uvm.

Anne Scheller: Warum bekommen Bäume einen Sonnenbrand



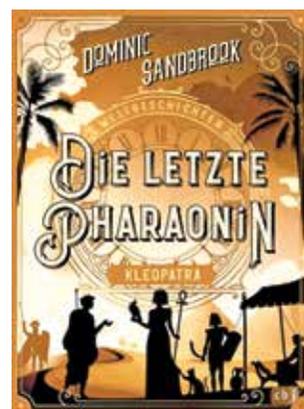
Die Reihe aus dem Ellermann-Verlag gibt es tatsächlich schon viele Jahre (Vorlesegeschichten für neugierige Kinder), erscheint gerade aber wieder im neuen Gewand mit weiteren Titeln (Vorlesegeschichten mit Aha!-Effekt). Es handelt sich um unabhängige Vorlesegeschichten z. B. als Gute-Nacht-Geschichte.

Silke Vry: Dusty Diggers – Der cool tätowierte Jäger aus der Steinzeit – Das Geheimnis von Ötzi



Diese Reihe richtet sich an ältere Kinder von ca. 8–11 Jahren, ich habe es zusammen mit meiner 9-jährigen Tochter gelesen. Es ist sehr spannend und ausführlich geschrieben, auch ich habe noch viel gelernt. Super für geschichtsinteressierte Kinder. Diese Reihe wird noch im Laufe des Jahres in der Bibliothek vervollständigt. Ein weiterer schon vorhandener Titel ist: Die mausetoteste Mumie aus dem Alten Ägypten – das Geheimnis von Tutanchamun, ein toller Begleiter in unserem Ägypten-Urlaub

Dominic Sandbrook: Die letzte Pharaonin: Kleopatra



Diese Reihe wird vom Verlag ab 10 Jahren empfohlen, dies finde ich etwas früh, da auch viel Gewalt drastisch geschildert wird. Statt es meiner Tochter zu geben habe ich es selbst gelesen und war positiv überrascht. Eine spannende Sachgeschichte für Jugendliche, aber durchaus auch für Erwachsene auf dem neuesten Stand der Forschung. Auch hier habe ich noch viel gelernt und war gut unterhalten. Dieser Titel wird im kommenden Lese-sommer auszuleihen sein, weitere werden noch dazukommen, z. B. über Alexander den Großen.

Alle Rezensionen von Annika Baran



Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Zossen

Standort am Kirchplatz 2
Telefon: 03377/30 40 477
Mo, Di, Fr: 13–18 Uhr
Do: 10–19 Uhr
Sa: 10–13 Uhr

Wünsdorf

Standort im Bürgerhaus 1
Telefon: 033702/60 815
Di, Mi, Do: 14–18 Uhr
Sa: 10–13 Uhr

Besuchen Sie auch unsere Webseite!
<http://zossen.bbopac.de>

VERABSCHIEDUNG

Pfarrer Andreas Hemmerling geht in den Ruhestand

Am 14. April wird der langjährige Sperenberger Pfarrer Andreas Hemmerling in den Ruhestand verabschiedet. Über 20 Jahre war er in Sperenberg und seit 2019 auch in Wünsdorf im Dienst. Bis zur Neubesetzung der Stelle ist Pfarrer Christian Guth aus Zossen Verwalter und Ansprechpartner und tut zusammen im Team mit anderen Pfarrpersonen den Dienst. Gleichzeitig mit Pfarrer Hemmerling tritt seine Frau Heidrun Hemmerling in den Ruhestand: Sie ist bis April Verwaltungsmitarbeiterin in der Region um Teupitz und Bestensee.

Was das Ehepaar Hemmerling mit der Gemeinde verbindet sind unzählige gemeinsame Erinnerungen, wie Andreas Hemmerling schreibt: „Erinnerungen an Gespräche und Begegnungen, festliche Gottesdienste und Konzerte, Tagesausflüge und längere Fahrten an die See oder in die Berge, an fröhliche Gemeindegemeinschaften und Besuche der Partnergemeinden.“ „Ich weiß von vielen Gemeindegliedern, die diese Liste endlos verlängern würden“ so Axel Roth, Gemeindegemeinschaftsvorsitzender in Sperenberg. In den vielen Jahren hat die Familie Hemmerling ihr Leben mit der Gemeinde

geteilt: Die Kinder des Ehepaars wuchsen inmitten der Gemeinde auf und waren oft dabei. Das ist Dienst mit ganzem Herzen und ganzem Einsatz: „Du, machst keinen Job, sondern du lebst ihn.“ so Axel Roth weiter.

Pfarrer sein bedeutet jedoch nicht allein mit den Menschen vor Ort und in der Gemeinde leben, sondern auch Leitung, Planung, Verwaltung. Auch hier ist Andreas Hemmerling bekannt für die akkurate Organisation aller pfarramtlichen Tätigkeit, dankt aber auch für die Zusammenarbeit mit den Kirchenältesten: „Wir sind sehr dankbar für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit“ so Andreas Hemmerling weiter.

Nicht zuletzt strahlte dieser unermüdliche, organisierte und hingebungsvolle Dienst aus in die Region. So danken auch alle Mitarbeitenden und Kirchenältesten aus den Nachbargemeinden Andreas Hemmerling herzlich für seinen Einsatz, dass stets offene Ohr, das unerschöpfliche Wissen in Verwaltungsangelegenheiten und die herzliche Zusammenarbeit.

*Für das Kollegium der Region:
Pfr. Christian Guth, Zossen.*



Geht in den Ruhestand: Pfarrer Andreas Hemmerling

Foto: privat



KIRCHENKALENDER

► **Fr | 29. März – Karfreitag**
15:00 Uhr

Gottesdienst

Wer???

Wo??????

► **So | 31. März – Ostersonntag**
06:00 Uhr

Jugendgottesdienst

Noglick, Team, Junge Gemeinde
Kirchplatz

► **So | 31. März – Ostersonntag**
10:30 Uhr

Gottesdienst mit Chor

Guth/Petereit
Kirchplatz

► **So | 31. März – Ostersonntag**
10:30 Uhr

Gottesdienst

Dorfkirche in Wünsdorf,
Am Kirchplatz 11

► **Mo | 1. April – Ostermontag**
10:30 Uhr

Gottesdienst mit Chor

Wer???

Wo??????

► **Mo | 1. April – Ostermontag**
10:30 Uhr

Familienzeit Osterbrunch

Zeit zum Spielen für Kinder, Zeit zum Austausch für Eltern & Großeltern: Kurzum ein offener Treff für Familien – wir laden herzlich ein!
Pfarrgarten

► **Sa | 13. April | 15:00 Uhr**

Familienzeit – Filmabend

Wo??????

► **Di | 16. April | 19:00 Uhr**

Frauenkreis

Gemeindehaus in Wünsdorf,
Am Kirchplatz 11

► **Di | 23. April | 14:00 Uhr**

Seniorenkreis

Gemeindehaus in Wünsdorf,
Am Kirchplatz 11

► **Sa | 27. April | 15:00 Uhr**

Familienzeit

Zeit zum Spielen für Kinder, Zeit zum Austausch für Eltern & Großeltern: Kurzum ein offener Treff für Familien – wir laden herzlich ein!

Pfarrgarten

► **So | 28. April – Kantate**
10:30 Uhr

musikalischer Gottesdienst

zum Sonntag Kantate

Wer???

Wo??????

► **So | 28. April – Kantate**
09:00 Uhr

Gottesdienst

Dorfkirche in Wünsdorf,
Am Kirchplatz 11

► **So | 5. Mai – Rogate**
10:30 Uhr

Gottesdienst zur Konfirmation

Wer???

Wo??????

► **So | 5. Mai – Rogate**
18:00 Uhr

Orgel plus Drums

Wer???

Wo??????

SPRECHZEITEN DER ORTSVORSTEHER

GLIENICK

Stefan Christ

☎ 03377/30 01 89

► Sprechzeit: jeden 1. Donnerstag von 17 bis 18 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus, Dorfau 26

HORSTFELDE

Matthias Juricke

☎ 0176/63 11 22 04

► Sprechzeit: nach tel. Vereinbarung Dorfgemeinschaftshaus, Horstfelder Dorfstraße 30

KALLINCHEN

Reinhard Schulz

☎ 033769/5 02 15

► Sprechzeit: donnerstags von 17 bis 18 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstr. 21

LINDENBRÜCK

Uwe Voltz

☎ 0160/91 68 29 08

► Sprechzeit: 1. und 3. Montag von 18 bis 19 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung, im Info-Häuschen in Zesch am See

NÄCHST NEUENDORF

Thomas Czesky

☎ 03377/30 22 16

Dorfgemeinschaftshaus, Nächst Neuendorfer Landstr. 27

NUNSDORF

Frank Schmidt

☎ 0176/99 81 83 30

E-Mail: Nunsdorfortsbeirat@t-online.de

► Sprechzeit: alle 14 Tage dienstags von 16 bis 17 Uhr (nur in den geraden Kalenderwochen) oder nach telefonischer Vereinbarung Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstr. 23

SCHÖNEICHE

Matthias Wilke

☎ 0151/53 68 27 15

E-Mail: flotter.otto@outlook.de 15806 Zossen, OT Schöneiche An der Dorfau 1

SCHÜNOW

Dr. Regina Pankrath

☎ 0172/304 33 55

► Sprechzeit: nach tel. Vereinbarung

WÜNSDORF

Rolf von Lützw

☎ 033702/6 08 10 oder 0160/847 39 46,

► Sprechzeit: jeden 2. und 4. Donnerstag von 17 bis 18.30 Uhr Am Bürgerhaus 1

ZOSSEN

Sven Baranowski

☎ 03377/2 02 94 14

E-Mail: ortsbeirat.zossen@gmx.de

► Sprechzeit: jeden 1. Mittwoch im Monat von 17 bis 18.30 Uhr bzw. nach tel. Vereinbarung, im Haus Kirchplatz 7

ANZEIGEN

Zahn SORGLOS DAMIT DER ARZTBESUCH NUR EIN LÄCHELN KOSTET!

Stiftung Warentest **SEHR GUT (0,5)**
Finanztest

Unser Premium-Produkt **ZAHN-SORGLOS** deckt bis zu 100 % Ihrer Kosten beim Zahnarzt ab. Über Zuzahlungen müssen Sie sich also zukünftig keine Gedanken mehr machen.

Service-Büro Dirk Neubert
Im Grund 17 · 15749 Mittenwalde · Tel. 0 33 75/90 11 01
dirk.neubert@concordia.de

CONCORDIA. EIN GUTER GRUND. **CONCORDIA Versicherungen**

www.bewegung-gegen-krebs.de

BEWEGUNG GEGEN KREBS

SPENDENKONTO IBAN: DE65 3705 0299 0000 9191 91

„Mein Motto: **„Bleib am Ball!“**“
Shary Reeves, TV-Moderatorin

Deutsche Krebshilfe HELFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN. **DSB** Deutsche Sporthochschule Köln German Sport University Cologne

Hauskrankenpflege THIEKE GmbH
15806 Zossen OT Schöneiche, Kallinchener Str. 1
Tel.: 03377/200836 Fax: 20837 E-Mail: hkp-thieke@gmx.de

Familienähnliche Wohngemeinschaften
Seniorenhaus Thieke

► Gemütliche Einzelzimmer mit eigenen Möbeln ► Gemeinschaftsräume ► individuelle Pflege und Betreuung ► Haushaltsführung und Entlastungsleistungen durch den beauftragten Pflegedienst ► Organisation von Friseur, Fußpflege, Therapeuten und gemeinsame Ausflüge

www.seniorenhausthieke.de
Seniorenwohngemeinschaft „Schöneiche“, Kallinchener Str. 1
15806 Zossen OT Schöneiche Tel.: 03377 / 20 15 34

ANZEIGEN

Uferbefestigung und Stegbau



stegbau-prieros@gmx.de

0160 96 26 45 92

www.stegbau-prieros.de

Was bieten wir Ihnen

- persönliche, umfangreiche und individuelle Beratung
- Reparatur/Sanierung, Neuanfertigung und -bau von Steganlagen
- Uferbefestigungen
- ggf. Hilfestellung bei der Antragsstellung
- zusätzlich bieten wir auch Beratung und den Bau von Terrassen und Überdachungen an (am, um und auf dem Grundstück, ganz individuell für jeden Kunden und Ihren Vorstellungen)
- Bitte stellen Sie uns Ihr Projekt vor und wir werden es mit Ihnen verwirklichen
- Wir sind immer für Sie da und stehen Ihnen bei jeder Frage mit Rat und Tat zur Seite
- Es gibt fast nichts, was wir nicht für Sie tun können

Ihr Stegbau Team Prieros

EINLADUNGS- und DANKSAGUNGSKARTEN

Gestalten Sie Ihre persönlichen & individuellen KARTEN



z.B.
50 Stück
€ 39,56

Inkl. gefütterten Kuverts!



Besuchen Sie unseren Online-Druckshop:
www.shop.rautenberg.media >>>>>>

DRUCKSHOP

Das machen wir gerne für Sie:

- > Abzeichnungen
- > Blöcke
- > Briefbogen
- > Broschüren
- > Bücher
- > Festschriften
- > Imagemappen
- > Kalender
- > Kataloge
- > Postkarten
- > Prospekte
- > Tischkalender
- > Flyer
- > Plakate
- > Visitenkarten
- > Zeitungen

Ostertage – den Frühling genießen

Mit dem Aschermittwoch (in diesem Jahr war es der 14. Februar) beginnt in der christlichen Tradition die 40-tägige Fastenzeit vor Ostern. Das ist die Vorbereitungszeit auf die Feier des Todes (Karfreitag) und der Auferstehung (Ostersonntag) Jesu, eine Zeit der Umkehr und Buße. Dieser Tag erinnert daran, dass alles vergänglich ist und zum Leben auch der Tod gehört. Symbolisch wird dafür die Asche

der verbrannten Palmzweige vom Palmsonntag des Vorjahres gesegnet und damit den Gläubigen ein Kreuz auf die Stirn gezeichnet.



Bräuche
und
Sitten

Illustration: freepik.com



**sanitär
heizung
klima**

Stollin

Sanitär · Heizung

**Meisterbetrieb für Haustechnik
Firma Stollin – ein starkes Team!**

14959 Trebbin • Zossener Straße 3
Tel. 03 37 31 / 1 52 79 und 8 05 72
Fax 03 37 31 / 1 58 09
E-Mail: stollin-haustechnik@t-online.de
Internet: stollin-haustechnik.de

Frohe Ostern!



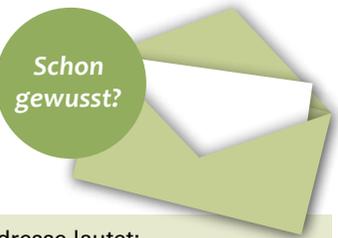


Foto: freepik.com

Gewerbetreibende aus Zossen
und Umgebung wünschen
allen Lesern schöne Osterfeiertage!



In Sachsen in der Oberlausitz gibt es ein besonderes Postamt. Dort beantworten Olli Osterhase und Lotti Langohr die Einsendungen. Die Briefe ans Postamt des Osterhasen kommen aus aller Welt, zum Beispiel aus Kanada, Australien oder gar den Philippinen und von Menschen zwischen zwei und 99 Jahren.



Die Adresse lautet:
Oberlausitzer Osterhasenpostamt
Viebigstraße 1
02782 Seiffhennersdorf

ANZEIGEN

Wir wünschen allen ein frohes Osterfest! Futtermittel für Ihre Tierhaltung



Geflügel-Verkauf!
Hühner in verschiedenen Farben,
Flugenten, Mularden und Broiler
Mischfuttermühle
Futtermittel- & Geflügelhandel

EGELER

14959 Trebbin, Nöhringswinkel 4
☎ (03 37 31) 1 54 66

Die Fastenzeit ist eine 40-tägige Periode der Buße und des Verzichts, die am Aschermittwoch beginnt und am Karsamstag endet. In den reformatorischen Kirchen ist hierfür der Begriff „Passionszeit“ gebräuchlich. Sie dient der Vorbereitung auf das Hochfest der christlichen Kirche, das Osterfest. Die Gläubigen werden dazu ange-regt, sich auf die Wiederauferstehung Christi zu besinnen.

Das Fasten unterstützt die Reinigung der Seele und das Streben nach Konzentration auf das Wesentliche oder gar Erlösung.

Bräuche
und
Sitten



Foto: freepik.com



Kronberg
Meisterbetrieb

Dachdeckerarbeiten · Klempnerarbeiten · Holzbau

Alexander Kronberg Frohe Ostern!
Dachdeckermeister

Berkenbrücker Dorfstr. 24 Tel./Fax: 033732/ 40 328
14947 Nuthe-Urstromtal Funk: 0173/ 9 54 06 26
OT Berkenbrück Mail: a.kronberg@t-online.de



Ostertage – den Frühling genießen

ANZEIGEN

„Asche auf mein Haupt“

Die seelische Reinigung und Buße ist zur Metapher geworden: Noch heute gesteht man mit der Redewendung „Asche auf mein Haupt“ seine eigene Schuld ein, man klagt sich sozusagen selbst an. Wer die Redewendung verwendet, der hat zwar etwas angestellt, räumt aber auch seinen Fehler und seine Reue ein. Man könnte die Aussage also auch übersetzen mit: „Es tut mir leid, es war meine Schuld“.

Bräuche und Sitten

*Wir wünschen,
ganz ohne Stress,
ein wunderschönes Osterfest!*

**Ihr FahrService Dirk Lahsowsky
für Wünsdorf und Umgebung**

- > alle Krankenfahrten
- > Rollstuhltransporte
- > Fahrten zu jedem Anlass

0172 – 39 50 420
033 702 – 60 44 93



Foto: freepik.com

Podopraxis Ute Johl



wünscht allen Kunden eine
schöne Osterzeit und einen
fleißigen Osterhasen!

Puschkinstr. 24, 15838 Am Mellensee, OT Sperenberg
Tel.: 033703 - 70 383, Funk: 0175 - 192 18 73

Allen unseren Kunden wünschen
wir ein frohes Osterfest

**Tage der
offenen Gärtnerei!**
20. April 2024
9.00 bis 17.00 Uhr
21. April 2024
9.00 bis 16.00 Uhr

Öffnungszeiten ab März:

Mo–Fr 7.30 bis 18.00 Uhr

Sa 8.00 bis 12.00 Uhr (Mittenwalde)

Sa 9.00 bis 15.00 Uhr (N. Neuendorf)

www.gaertnerei-wosch.de
Mittenwalde 033764/62515
Nächst Neuendorf 03377/300770



Um mit natürlichen Substanzen Ostereier zu färben, kocht man davon etwa drei Tassen in einem Liter Wasser einmal auf und lässt den so genannten Sud eine Viertelstunde ziehen, dann durch ein Sieb abseihen. Dann die gekochten Eier in den Sud legen – so lang, bis die gewünschte Färbung erreicht ist. Am besten einen alten Topf verwenden! Er sollte so groß sein, dass die Eier zwei Zentimeter unter

Wasser liegen. Die meisten natürlichen Färbemittel bekommt man auch als Pulver in der Apotheke. Dann braucht man nur 30 Gramm pro Liter Wasser für den Färbesud.

Tipp



Foto: pixabay.com

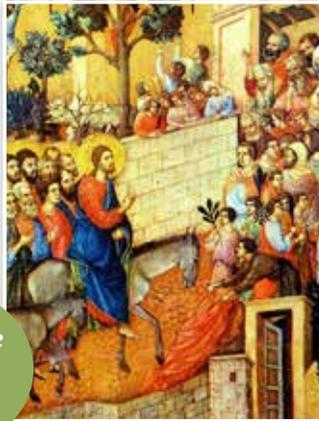
Ostertage – den Frühling genießen

ANZEIGEN

Der Palmsonntag ist eine kleine „Insel“ in der Passionszeit. So wird dieser eher fröhliche Tag auch oft be- gangen. Am Palmsonntag wird des Einzugs Jesu Christi in Je- rusalem gedacht. Das Volk jubelte dem nach Jerusalem Kommenden zu und streute zum Zeichen seines Königtums Palmzweige auf den vor ihm lie- genden Weg. Die Begeisterten, auch die kleinen Kinder auf den Schultern, winkten mit Pal- menzweigen.

Palmen wurden in der Antike als heilige Bäume ver- ehrt. Im Mittelmeer- raum galten sie als Sinnbild des Lebens und des Sieges, in Is-

rael insbesondere auch als Symbol für die Unabhängigkeit und den siegreichen König. Der Palmsonntag eröffnet als letzter Sonntag in der Fastenzeit die Karwoche.



Duccio di Buoninsegna (Ausschnitt) / wikimedia.org

Bräuche und Sitten

Ostern ohne bunte Eier? Nicht auszudenken! Wer die Eier in diesem Jahr auf natürliche Weise färben möchte, kann auf Zwiebelschalen, Karotten, Rote Beete, Kurkuma und vieles mehr zurück- greifen. Was färbt die Eier wie?

Rote Beete oder rote Speise- zwiebeln: rot; Kurkuma und Ka- millenblüten: gelb; Spinat, Peter- silie oder Brennnesseln: grün; schwarzer Tee oder Kaffee: braun; Heidelbeeren, Flieger- beeren oder Rotkohlblätter: blau und lila.

Tipp



Foto: rock the stock / Fotolia

Es waren einmal zwei Bienen, die saßen am Eingang ihres Bienenkorbs in der Sonne. Lange Zeit hatte ein heftiger Sturm gewütet. Seine Gewalt hatte alle Blumen weggefegt und die Welt verwüstet. „Was soll ich noch fliegen“, klagte die eine Biene. „Überall herrscht ein wüstes Durcheinander. Was kann ich da schon ausrichten!“ Und traurig blieb sie sitzen. „Blumen sind stärker als der Sturm“, sagte die andere Biene. „Irgendwo müssen noch Blumen sein, und sie brauchen uns, sie brauchen Besuch. Ich fliege los.“

© Phil Bosmans

Wir wünschen Ihnen und Euch allen ein gesegnetes Osterfest, glückliche gemeinsame Stunden mit lieben Menschen, viel Gesundheit und Sonnenschein sowie genügend Zeit, sich von den ersten Strapazen dieses Jahres zu erholen!

Herzliche Frühlingsgrüße

Markus Schaldach sowie Frank und Sabine Schröter



SCHALDACH & SCHRÖTER
DACHBAU GMBH

QUALITÄT SCHAFFT WERTE

Swift Automatik BIG DEAL
Jetzt € 4.250,- sparen¹



SUZUKI
**BIG
DEALS**

NUR BIS 31. MARZ!



HYBRID

SUZUKI SWIFT AUTOMATIK
COMFORT HYBRID NEUWAGEN
www.autohaus-wegener.de

nur € 17.980,-¹

Inkl. Klimaanlage, LED-Scheinwerfer, Sitzheizung, Rückfahrkamera, Audiosystem inkl. Bluetooth®, Einparkhilfe hinten, Lichtsensor, Privacy Glass, Guide me Light, Toter-Winkel Warnsystem, Verkehrszeichenerkennung, Spurhaltewarnsystem u.v.m.

Kraftstoffverbrauch (VO EG 715/2007), l/100 km: Innerstädtisch 5,6, Stadtrand 4,6, Landstraße 4,4, Autobahn 5,8, kombiniert 5,1; CO₂-Emissionen kombiniert 115 g/km.

¹Suzuki Swift 1.2 DUALJET Hybrid Comfort CVT, Benzin, Neuwagen (61kW/ 83 PS). Ersparnis gegenüber der UVP von € 22.230,-. Begrenzte Stückzahl, solange der Vorrat reicht.

AUTOHAUS
WEGENER

weil Vertrauen wichtig ist!

www.autohaus-wegener.de

Autohaus Wegener GmbH
Zossener Landstraße 12 | 14974 Ludwigsfelde
Tel. 03378 8585-0

Wegener Automobile GmbH
Fritz-Zubeil-Str. 51 | 14482 Potsdam
Tel. 0331 74390-0

2 x 100 Gärtnerei Zurawski

Anzeige + Ostergrüße + Ankündigung Tag
der offenen Gärtnerei

wirkliche Größe unklar!

Premium
Hörgeräte
erleben!

Preisvorteil
sichern!

Scan mich!



HörPartner DEIN HÖRGERÄT

Bis 30.04.2024

fast
700€
sparen!*



Signia Pure IX



* Sie erhalten für den Preis des Signia Pure Charge & Go 3 IX das Signia Pure Charge & Go 5 IX zum Vorzugspreis. So sparen Sie bei einseitiger Versorgung 350 € und bei beidseitiger Versorgung 700 €.

HörPartner GmbH • 033 77 / 202 58 55 • Baruther Str. 17 • 15806 ZOSSEN